

Protokoll

**der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Rüeggisberg,
Donnerstag, 10. Dezember 2020, 20.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg**

Vorsitz: Therese Ryser Gemeindepräsidentin

Protokoll: Peter Zurbrugg Gemeindeschreiber

Stimmberechtigt anwesend: 32 Personen, inkl. Gemeinderat (Stimmbeteiligung 2,28 %)

Gemeinderat: Heinz Bucher, Sebastian Eugster, Christine Jenni, Brigitte Rügsegger, Elsbeth von Niederhäusern und Andréa Zwahlen
Finanzverwalterin Brigitte Leuthold

Entschuldigt: Blatter Hans, Oberbütschel
Stauffer Kurt und Sandra, Rüeggisberg

Einleitung

Die Gemeindepräsidentin Therese Ryser darf die Anwesenden im Namen des Gemeinderates in der adventlich geschmückten und mit Kerzenlicht beleuchteten Kirche zur Winter-Gemeindeversammlung begrüßen. Sie freut sich, dass Gemeindeglieder/innen trotz den schwierigen Zeiten wegen der Corona-Pandemie den Weg in die Kirche gefunden haben.

Die Gemeindeversammlung findet unter dem Covid-19-Schutzkonzept für Gemeindeversammlungen statt. Das Schutzkonzept war auf der Homepage www.rueggisberg.ch aufgeschaltet und im Anzeiger GLS sowie in den Gemeinde-Nachrichten 4/2020 auszugsweise wiedergegeben.

Einberufung / Traktandenliste

Die Versammlung ist dreimal im Anzeiger Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland vom 05. und 26. November sowie 10. Dezember 2020 wie auch im Amtsblatt des Kantons Bern vom 11. November 2020 mit folgender Traktandenliste veröffentlicht worden:

1. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021
 - 1.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern
 - 1.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer
 - 1.3 Genehmigung Budget 2021
2. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen
 - 2.1 Strassensanierung Oberbütschel – Bütschelegg
 - 2.2 Strassensanierung Rosshalten – Hinteres Ried, Oberbütschel
3. Informationen der Gemeindepräsidentin

4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Th. Ryser macht zusätzlich auf die Gemeinde-Nachrichten 4/20 mit den umfassenden Botschaften zur heutigen Gemeindeversammlung aufmerksam. Weiter verweist die Gemeindepräsidentin auf die öffentliche Auflage, an welcher die Akten zur heutigen Gemeindeversammlung vom 06. November – 07. Dezember 2020 eingesehen werden konnten.

Eine Abänderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt:

- von Niederhäusern Adrian, Brügglen
- Käser-Ruchti Elisabeth, Rüeggisberg

Therese Ryser gibt die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung gemäss Art. 21 OgR bekannt. Sämtliche Versammlungsteilnehmer/innen sind stimmberechtigt.

VERHANDLUNGEN

1. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021

- 1.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern
- 1.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer
- 1.3 Genehmigung Budget 2021

Das Budget 2021 wird von der Gemeindepräsidentin Therese Ryser und der Finanzverwalterin Brigitte Leuthold vorgestellt. Die Budgetverhandlungen standen stark unter dem Einfluss der Corona-Krise. Zur näheren Erläuterung des Budgets bedienen sich die beiden Frauen folgender Folien:

- *Ergebnis Budget 2021*
- *Lastenverteiler pro Kopf*
- *wichtigste Abweichungen zum Budget 2020 im Aufwand (Sachgruppen)*
- *wichtigste Abweichungen zum Budget 2020 im Ertrag (Sachgruppen)*
- *Auszug Steuererträge*
- *Investitionsrechnung*

1. Allgemeines

- Das vorliegende Budget 2021 wurde nach dem neuen, harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), welches für alle Einwohnergemeinden im Kanton Bern per 01. Januar 2016 verbindlich eingeführt wurde, erstellt. Die gesetzlichen, kantonalen Vorgaben, sind im Gemeindegesetz (GG), der Gemeindeverordnung (GV) und dem Finanzhaushaltsdekret (FHDV) zu finden.
- Das vorliegende Budget 2021 steht, wie das ganze Jahr 2020 auch, unter dem Einfluss des Corona-Virus, welches nach wie vor unser aller Leben beeinflusst. Niemand kann sagen, nicht einmal die Konjunkturstellen und weitere Fachpersonen, was dies für die Wirtschaft und die Menschen bedeutet. Somit ist nebst den üblichen Unsicherheiten beim Budgetieren auch im Hinblick auf den Steuerertrag, eine Aussage schwierig.

- Der Gemeinderat hat bei der Erstellung des Budgets sein Augenmerk vor allem auf die geplanten Investitionen (Investitionsbudget) gelegt, weniger auf einzelne Positionen im Budget der Erfolgsrechnung. Die geplanten Investitionen, namentlich die Umsetzung und Realisierung der neuen Mehrzweckhalle (Turnhalle) sowie der Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker resp. deren Folgekosten in Form von Zinsen und Abschreibungen, beeinflussen das vorliegende Budget massgeblich. Auch stehen in den Spezialfinanzierungen im Bereich Wasser und Abwasser grössere Investitionsvorhaben an, die nicht mehr weiter aufgeschoben werden können. Alle Projekte haben einen grossen Einfluss auf die Liquidität der Einwohnergemeinde.
- Die Steueranlage der ordentlichen Gemeindesteuern soll unverändert bei 1,85 Einheiten festgelegt werden. Das Gleiche gilt für die Anlage der Liegenschaftssteuer, welche wie bis anhin mit 1,2‰ beantragt wird.
- Im Übergang von HRM1 zu HRM2 mussten per 01. Januar 2016 die Finanzvermögen neu bewertet werden. Diese «Buchgewinne» sind damals in die Neubewertungsreserven eingelegt worden (gemäss Art. 81 Abs. 3 Ziffer 3 der Gemeindeverordnung). Der so ermittelte Betrag ergab Fr. 1'737'699.75. Nun müssen gemäss den Übergangsbestimmungen Art. T2 – 3, Abs. 2, Ziff. 5, 6 und 7 der Gemeindeverordnung ab 2021 die Neubewertungsreserven innert 5 Jahren aufgelöst werden. Im Jahr 2021 erfolgt zudem noch die obligatorische Einlage in die Schwankungsreserven. Somit entsteht im Jahr 2021 ein ausserordentlicher Aufwand von Fr. 247'090.--. Auf der Ertragsseite erfolgt eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve von Fr. 545'210.--. Ab dem Jahr 2022 wird sich der Betrag um die Einlage in die Schwankungsreserve (einmalig) reduzieren und wird demnach noch Fr. 298'120.-- bis 2025 betragen (Stand Oktober 2020).
- Der Bilanzüberschuss (eigentliches Eigenkapital wie vorher unter HRM1) wird sich entsprechend des budgetierten Defizites des Steuerhaushaltes um Fr. 328'875.-- verringern. Sollten die getroffenen Annahmen eintreffen, würde per 31.12.2021 der Bilanzüberschuss noch Fr. 1,587 Millionen betragen.

2. Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2019 schloss nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 290'762.75 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Das Budget 2020 sieht einen Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von Fr. 656'295.-- vor. Somit präsentiert sich der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 328'875.-- des allgemeinen Haushaltes für 2021 um Fr. 327'420.-- tiefer als im laufenden Budgetjahr.

Ergebnis Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen

Aufwand	Fr. 8'008'405.--
Ertrag	<u>Fr. 7'625'820.--</u>
<i>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</i>	Fr. -382'585.-- =====

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Aufwand	Fr. 7'244'475.--
Ertrag	<u>Fr. 6'915'600.--</u>
<i>Ergebnis Steuerhaushalt</i>	Fr. -328'875.-- =====

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Aufwand	Fr. 304'375.--
Ertrag	<u>Fr. 273'440.--</u>
<i>Ergebnis Wasser</i>	Fr. -30'935.-- =====

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 30'935.-- vor. Obwohl die Gemeinde für den baulichen Unterhalt an Anlagen und Leitungsnetz sowie Hydrantenunterhalt Fr. 16'200.-- weniger Kosten eingesetzt hat, resultiert ein höheres Defizit als im Budget 2020. Die Erklärung liegt vor allem bei der tieferen Zinsgutschrift für die Spezialfinanzierung. Die Einlage in den Werterhalt wurde mit 60 % berechnet. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2019 Fr. 1'925'093.80, jenes des Eigenkapitals Fr. 245'716.15. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 187.50 für einen gewöhnlichen Wasserzähler sowie Fr. 1.40 pro m³. Da die Wasserversorgung seit mehreren Jahren defizitär ist, muss eine Anpassung der Tarife geprüft werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Aufwand	Fr.	256'690.--
Ertrag	Fr.	<u>233'330.--</u>
<i>Ergebnis Abwasser</i>	Fr.	-23'360.--
		=====

Kommentar

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung sieht ebenfalls einen Aufwandüberschuss vor. Die Einlage erfolgt zu 60 % des Wiederbeschaffungswertes. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2019 Fr. 669'431.99 und jener des Eigenkapitals Fr. 293'595.85. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 120.-- pro Wohnung-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb sowie Fr. 2.50 pro m³.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Aufwand	Fr.	202'865.--
Ertrag	Fr.	<u>203'450.--</u>
<i>Ergebnis Abfall</i>	Fr.	+585.--
		=====

Kommentar

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 585.--. Den Berechnungen zugrunde liegen die nach wie vor unveränderten Grundgebühren von Fr. 80.-- pro Wohnung inkl. Ferienhäuser sowie die Grundgebühren für Gewerbe- und landwirtschaftliche Betriebe von Fr. 25.--. Die Grundgebühren befinden sich am unteren Band des Rahmentarif. Die Preise der Verbrauchsgebühren (Marken und Säcke AVAG) setzt jeweils die Delegiertenversammlung der AVAG fest. Die Gemeinde Rüeggisberg ist beim Gebühren-Modell AVAG 2000 angeschlossen. Die Einnahmen der Sackgebühren fliessen nach einem definierten Kostenteiler an die Gemeinden zurück. Das Eigenkapital der Abfallbeseitigung beträgt per 31.12.2019 Fr. 211'741.43.

Ergebnis allgemeiner Haushalt funktionelle Gliederung		Budget 2021		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	742'870.--	19'600.--	777'065.--	25'350.--
	Nettoergebnis		723'270.--		751'715.--
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	392'065.--	185'800.--	390'040.--	177'200.--
	Nettoergebnis		206'265.--		212'840.--
2	Bildung	2'280'340.--	329'350.--	2'102'695.--	293'970.--
	Nettoergebnis		1'950'990.--		1'808'725.--

3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	101'690.--	44'485.--	71'120.--	14'005.--
	Nettoergebnis		57'205.--		57'115.--
4	Gesundheit	11'010.--	--	11'200.--	--
	Nettoergebnis		11'010.--		11'200.--
5	Soziale Sicherheit	1'614'200.--	134'000.--	1'559'160.--	134'700.--
	Nettoergebnis		1'480'200.--		1'424'460.--
6	Verkehr	754'005.--	92'170.--	785'380.--	98'800.--
	Nettoergebnis		661'835.--		686'580.--
7	Umweltschutz und Raumordnung	922'430.--	783'445.--	989'885.--	846'625.--
	Nettoergebnis		138'985.--		143'260.--
8	Volkswirtschaft	13'305.--	107'200.--	13'555.--	107'500.--
	Nettoergebnis	93'895.--		93'945.--	
9	Finanzen und Steuern	1'177'075.--	5'984'065.--	938'560.--	5'284'215.--
	Nettoergebnis	4'806'990.--		4'345'655.--	

3. Investitionsbudget

In der Investitionsrechnung werden einzelne Projekte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab Fr. 20'000.-- erfasst.

Zusammenzug Investitionsbudget 2021

funktionelle Gliederung	Budget 2021		Budget 2020		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0	Allgemeine Verwaltung	0.--	60'000.--	50'000.--	60'000.--
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	70'000.--	0.--	220'000.--	0.--
2	Bildung	3'085'000.--	0.--	3'621'000.--	0.--
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.--	0.--	40'000.--	0.--
6	Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	- 10'000.--	20'000.--	290'000.--	57'000.--
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'494'000.--	95'000.--	1'813'000.--	162'000.--
9	Finanzen und Steuern	0.--	0.--	0.--	0.--
	Total Ausgaben / Einnahmen	4'639'000.--	175'000.--	6'034'000.--	279'000.--
	Ausgabenüberschuss		4'464'000.--		5'755'000.--
	Total	4'639'000.--	4'639'000.--	6'034'000.--	6'034'000.--

Damit die in der Investitionsrechnung budgetierten und noch nicht beschlossenen Projekte zur Ausführung gelangen können, ist in jedem Fall ein separater Kreditbeschluss (Verpflichtungskredit) durch das zuständige Organ (GR < Fr. 200'000.--, Gemeindeversammlung > Fr. 200'000.-- bis Fr. 800'000.--) nötig.

Das somit vorgelegte Investitionsbudget ist eine "Absichtserklärung" des Gemeinderates, welche Projekte er angehen oder weiterbearbeiten will.

Folgende **Ausgaben** sind im Budget 2021 enthalten (Auflistung ab Fr. 20'000.--):

• Feuerwehr, Anschaffung Fahrzeug, Ratenzahlung	Fr.	70'000
• Schulanlage Ziegelacker, Anteil Bauarbeiten etc.	Fr.	3'000'000
• Sanierung bestehende Schulräume Ziegelacker	Fr.	85'000
• Wasserversorgung, Schutzmassnahmen Quelle Than	Fr.	100'000
• Wasserversorgung, Sanierung Fassung Quelle Than	Fr.	280'000
• Wasserversorgung, Umlegung Basiserschliessung Bühl (Riggisbergstrasse 16)	Fr.	100'000
• Reservoir Beissern, Einbau Trübungsmessung	Fr.	20'000
• Wasserversorgung, neuer Trafo Pumpwerk Than	Fr.	120'000
• Überarbeitung Schutzzonen	Fr.	25'000
• GEP Sanierungsprogramm 2012 – 2015, Abschluss Fernsehaufnahmen	Fr.	36'000
• Abwassersanierungsgebiet Niederbütschel und Baumgarten	Fr.	260'000
• Gewässerverbauung Grünibach-Rohrbach	Fr.	500'000
• Ortsplanungsrevision	Fr.	48'000

Diskussion

Fritz Lehmann, Vorderfultigen, möchte wissen, wieviel von den bewilligten 9 Mio. Franken für den Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker im 2020 bereits ausgegeben wurden.

Die Finanzverwalterin kann hierüber im Moment keine Angaben machen (kein Zugriff auf Gemeinderechnung). Gerade heute ist wieder eine grosse Beige an Rechnungen auf der Gemeindeverwaltung eingetroffen. Ende 2019 waren rund Fr. 745'000.-- ausgegeben. Ein grosser Teil der Arbeiten sind bereits ausgeführt, vor allem im Bereich der Turn- und Mehrzweckhalle. Frau Leuthold glaubt, dass die im Investitionsbudget 2021 aufgeführten Fr. 3'000'000.-- richtig sind und wohl ausreichen werden.

Das Wort wird weiter nicht verlangt.

Beschluss

Einstimmig und in globo beschliesst die Versammlung:

1. Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten der einfachen Steuer.
2. Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes.
3. Genehmigung Budget 2021, bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	Fr.	8'008'405.--	7'625'820.--
Aufwandüberschuss	Fr.		382'875.--
Allgemeiner Haushalt	Fr.	7'244'425.--	6'915'600.--
Aufwandüberschuss	Fr.		328'875.--

SF Wasserversorgung	Fr.	304'375.--	273'440.--
Aufwandüberschuss	Fr.		30'935.--
SF Abwasserentsorgung	Fr.	256'690.--	233'330.--
Aufwandüberschuss	Fr.		23'360.--
SF Abfall	Fr.	202'865.--	203'450.--
Ertragsüberschuss	Fr.	585.--	

2. Kenntnisnahme folgender Kreditabrechnungen

Die Kreditabrechnungen werden von Gemeindepräsidentin Th. Ryser näher erläutert.

2.1 Strassensanierung Oberbütschel – Bütschelegg

Für die Belagserneuerung zwischen dem Dorf Oberbütschel und der Bütschelegg ist an der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2013 ein Verpflichtungskredit von Fr. 250'000.-- bewilligt worden. Weil auf der Bütschelegg aber gerade ein grösseres Bauvorhaben angestanden ist, wurde die Strassensanierung in den Sommer 2017 verschoben (Schonung der Strasse). Die Arbeiten wurden durch die Bauunternehmung Weibel Muri AG, Muri b. Bern, ausgeführt. Es handelt sich bei der Wegsanierung auf die Bütschelegg um ein PWI-Projekt (PWI = periodische Wiederinstandsetzung). Mit PWI-Beiträgen unterstützen Bund und Kanton die Instandsetzung von überwiegend landwirtschaftlich genutzter Infrastruktur, im Falle der Bütschelegg mit Abzügen wegen der touristischen Nutzung.

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung vom 05.12.2013	Fr. 250'000.--
- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	<u>Fr. 153'681.10</u>
- Kreditunterschreitung	Fr. 96'318.90
	=====

Begründung der Minderkosten

Die Kostenschätzung zeigte zuerst einen Kreditbedarf von rund Fr. 220'000.--. Weil der Zustand einer Strassenentwässerung jeweils erst bei den eigentlichen Bauarbeiten zum Vorschein kommt und es dadurch zu unvorhergesehenen Kosten kommen kann, hat der Gemeinderat eine Reserve von Fr. 30'000.-- eingerechnet, welche letztlich nicht benötigt wurde. Zudem konnten die Arbeiten im Vergabeverfahren kostengünstig vergeben und schlussendlich sogar unter dem Offertbetrag abgerechnet werden. Weiter haben die Gemeindegewermeister Eigenleistungen erbracht, die aber intern mit dem Verpflichtungskredit verrechnet wurden.

Beiträge Bund und Kanton

- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	Fr. 153'681.10
- PWI-Beiträge Bund und Kanton	<u>Fr. 15'794.--</u>
- Restkosten zulasten der Gemeinde	Fr. 137'887.10
	=====

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

2.2 Strassensanierung Rosshalten – Hinteres Ried, Oberbütschel

Für die Belagserneuerung zwischen der Rosshalten und dem Hinteren Ried ist an der Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 300'000.-- bewilligt worden. Die Arbeiten wurden durch die Bauunternehmung Peter Batt AG, Gümligen, im Herbst 2018 ausgeführt (PWI-Projekt).

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung vom 01.06.2017	Fr. 300'000.--
- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	<u>Fr. 201'750.35</u>
- Kreditunterschreitung	Fr. 98'249.65
	=====

Begründung der Minderkosten

Der Kreditantrag basierte auf einer Kostenschätzung (Genauigkeit +/- 20 %). Bei der Bestandesaufnahme durch eine Strassenbaufirma zur Bereitstellung der Offertunterlagen zeigte sich, dass Fahrspuren und die Entwässerung mit weniger Aufwand instandgestellt werden können. Durch eine leichte Verlegung des Strassenverlaufs im Bereich des Vorderen Rieds konnte teilweise auch auf teure Kunstbauten und Hangsicherungen verzichtet werden. Mit der Arbeitsvergabe an die kostengünstigste Unternehmung konnten weitere Einsparungen erzielt werden.

Beiträge Bund und Kanton

- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	Fr. 201'750.35
- PWI-Beiträge Bund und Kanton	<u>Fr. 62'589.--</u>
- Restkosten zulasten der Gemeinde	Fr. 139'161.35
	=====

Diskussion

Auch zu dieser Kreditabrechnung gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Von den beiden Kreditabrechnungen wird zustimmend Kenntnis genommen.

3. Informationen der Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin lädt die Versammlungsteilnehmer/innen ein, in der Advents- und Weihnachtszeit den Weihnachtsbaum auf der Klostermatte zu besuchen. Beim Tannenbaum handelt es sich um ein Geschenk von Hubertus Hasse aus Vorderfultigen, welcher die Tanne auf seiner Liegenschaft fällen liess, um an ihrer Stelle 3 Lindenbäume zu pflanzen.

4. Ehrungen

Die Gemeindepräsidentin freut sich, die Ehrung für folgende Gemeindebürger, die sich im 2020 im sportlichen, musischen, gesellschaftlichen oder beruflichen Bereich besonders hervorgetan haben, durchführen zu dürfen:

4.1 Silvan Trachsel, geb. 2002, Oberbütschel – Lehrabschluss als Milchtechnologe (Käser) mit der Gesamtnote von 5,7, im praktischen Teil mit der Note 5,8; Lehrbetrieb Käserei REK Oberbütschel

Silvan Trachsel ist in Oberbütschel aufgewachsen. Auf die Frage von Frau Ryser, was denn seine beruflichen und weiteren Pläne seien, antwortet Silvan Trachsel, dass er vorerst mal bis zum Sommer 2021 in der Käserei REK Oberbütschel weiterarbeiten wird, sich später aber auch weiterbilden will bis hin zum Käsermeister.

Die Gemeindepräsidentin gratuliert Silvan Trachsel herzlich zu seinem erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute! - Silvan Trachsel wird ein Gutschein über Fr. 50.-- von der LANDI Rüeggisberg sowie eine Schachtel Pralinées überreicht.

Die Versammlung applaudiert!

4.2 Adrian Messerli, geb. 1982, Oberbütschel – Sieg in der Kategorie „Zweispänner Pferde, Stufe L“ an den Schweizermeisterschaften im Pferdegespann-Fahren am Nationalen Pferdezentrum in Bern

Zur Leistung von Adrian Messerli gehört ein ganzes Team, das „Team Messerli“ mit dem Fahrer Adrian Messerli (auch Organisation / Logistik), der Beifahrerin Doris Stäger, Niederbütschel (Navigator), aber auch Nicole Messerli (Gattin von Adrian) und Philipp Beyeler, Brügglen (Aushilfe und „Mädchen für Alles“). Das ganze Team ist an der Gemeindeversammlung anwesend.

Die Gemeindepräsidentin gibt den Werdegang des Teams wieder, welches seinen Ursprung am Fahrtturnier der Pferdesportfreunde Rüeggisberg hatte. Seither ist das Engagement für dieses Hobby stetig gestiegen, mit vermehrten Teilnahmen an Regionalen Turnieren und damit zusammenhängend grösserem Trainingsaufwand. Im 2019 durfte das Team Messerli auf nationaler Ebene erstmals an der Schweizermeisterschaft in Coinsins VD teilnehmen, und dies in der Kategorie „Pferde Einspänner L“. Der Sport wurde konsequent weiterbetrieben, und bereits im August 2019 begann die Meisterschaftsqualifikation für die Schweizermeisterschaften 2020, was denn auch mit dem Sieg in der Kategorie „Zweispänner Pferde, Stufe L“ gipfelte (1. Rang in der Dressur, 1. Rang im Marathon und 2. Rang im Kegelfahren = Schweizermeister!).

Die Gemeindepräsidentin gratuliert Adrian Messerli und seinen Teammitgliedern herzlich zu ihren ausgezeichneten Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg. - Frau Ryser überreicht auch Adrian Messerli einen Gutschein über Fr. 50.-- der LANDI Rüeggisberg sowie eine Schachtel Pralinées.

Die Versammlung applaudiert!

5. Verschiedenes

5.1 Verabschiedungen

Der Gemeinderat darf an der heutigen Versammlung verschiedene Verabschiedungen vornehmen, darunter die Verabschiedung einer und einem langjährigen Mitarbeiter/in. Die Verabschiedung wird durch Gemeinderat Sebastian Eugster vorgenommen.

„*Aller guten Dinge sind drei!*“ Die Verabschiedung von Fritz Trachsel und Anita Zahnd war eigentlich für die Gemeindeversammlung vom Juni 2020 geplant. Als diese Versammlung COVID-bedingt in den September 2020 verschoben werden musste, entschied man sich, die Verabschiedung in den Dezember 2020 zu verschieben.

Eine Würdigung der beiden Abtretenden, Anita Zahnd und Fritz Trachsel, fand sich bereits in den Gemeinde-Nachrichten 2/2020 (in den Haushaltungen am 28.05.2020).

Zahnd Anita, Hauswartin beim Schulhaus Vorderfultigen während 24 Jahren

Am 26. Februar 2020 durfte Anita Zahnd die wohlverdiente und auch sehnlich erwartete Pension antreten. Anita war während 24 Jahren Hauswartin im Schulhaus Vorderfultigen, wo sie jeweils mit viel Herzblut dafür sorgte, dass Lehrer/innen und Schüler/innen immer ein sauberes und funktionierendes Schulhaus vorfanden. Anita Zahnd hat sich nie so in Szene gesetzt, wurde aber von allen sehr geschätzt. Anita Zahnd durfte zeitweilig auch auf die Mitarbeit ihres Gatten Walter zählen. Das letzte Arbeitsjahr verlief leider nicht wie geplant. Aus gesundheitlichen Gründen musste Anita im Herbst 2019 kürzertreten.

S. Eugster dankt Anita Zahnd im Namen der ganzen Gemeinde für ihr Schaffen und Wirken und die Treue zum Schulhaus Vorderfultigen. Er wünscht ihr gute Gesundheit und die nötige Musse, um den neuen Lebensabschnitt zu geniessen.

S. Eugster überreicht Anita Zahnd einen Blumenstrauss sowie eine „Sonnenaufgangs-Arrangement-Übernachtung auf dem Niesen“ für 2 Personen.

Die Versammlung applaudiert!

Trachsel Fritz, Rüeggisberg, Friedhofgärtner während 32 Jahren

Mitte April 2020 ist Fritz Trachsel in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Am 01. Januar hat er sein Amt als Friedhofgärtner und gleichzeitig auch als Sigrist angetreten. Fritz trug somit zwei Hüte auf dem Kopf, den von der Einwohnergemeinde (Friedhofgärtner) und den von der Kirchgemeinde (Sigrist). Während mehr als 32 Jahren pflegte Fritz Trachsel den Friedhof, und war auch bei den Beerdigungen eine zentrale Figur. Diese Arbeit war zwischendurch sicher auch belastend, wenn es galt, nahe Bekannte zu bestatten.

Fritz war weiter während etlichen Jahren Ortsquartiermeister und hat dabei die Blüte an militärischen Belegungen der Militärküche und der Zivilschutzanlage erlebt. Zum Aufgabengebiet von Fritz Trachsel gehörte auch die Betreuung der Abfallsammelstelle oder das Putzen des Dorfbrunnens.

S. Eugster dankt Fritz Trachsel für seine grosse Arbeit und wünscht ihm alles Gute und gute Gesundheit.

Auch Fritz Trachsel wird ein Blumenstrauss sowie eine „Sonnenaufgangs-Arrangement-Übernachtung auf dem Niesen“ für 2 Personen überreicht.

- Applaus von der Versammlung!

Fritz Trachsel spricht seinerseits ein grosses Merci aus für die 32 Jahre und 5 Monate Arbeit bei der Gemeinde. Es stimmt, es war nicht immer einfach bei der Bestattung von nahen Bekannten. Er wünscht sich, dass sich die Lage wegen Corona bessert, dass man sich bald wieder in gewohnter Manier sehen und treffen kann.

Elsbeth von Niederhäusern-Ruchti, Brügglen, Gemeinderätin während 8 Jahren

Zum Schluss verabschiedet die Gemeindepräsidentin ihre Ratskollegin Gemeinderätin Elsbeth von Niederhäusern-Ruchti. Frau Ryser dankt Frau von Niederhäusern für ihre grosse Arbeit als Ressortvorsteherin Öffentliche Sicherheit. Th. Ryser wird sie als Ratskollegin vermissen. Elsbeth von Niederhäusern-Ruchti durfte ihre Meinung immer auch sagen und vertreten. Es waren jeweils interessante Sitzungen. Ein herzliches Dankeschön geht auch den Ehemann Peter von Niederhäusern. Die Gemeindepräsidentin wünscht Frau von Niederhäusern für die Zukunft alles Gute!

Frau Ryser überreicht Frau von Niederhäusern einen Blumenstrauss sowie eine „Sonnenaufgangs-Arrangement-Übernachtung auf dem Niesen“ für 2 Personen.

Die Versammlung applaudiert!

Elsbeth von Niederhäusern-Ruchti dankt herzlich das Vertrauen und die Zusammenarbeit. Elsbeth bedankt sich auch bei ihrem Ehemann Peter, welcher ihr den Rücken freigehalten hat. Sie wünscht allen eine gesegnete Adventszeit mit folgendem Spruch:

*„ Es kommt nicht darauf an, woher der Wind weht,
sondern wie man die Segel setzt!“ (Sokrates)*

5.2 Dank

Vize-Gemeindepräsidentin B. Rügsegger dankt der Gemeindepräsidentin für die Zusammenarbeit und ihr engagiertes Einstehen und Einsetzen für die Gemeinde. Hinter jeder starken Frau steht auch ein starker Mann. Deshalb geht ein Dankeschön auch an Niklaus Ryser.

Zum Schluss dankt die Gemeindepräsidentin den Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein Dank geht an ihre Ratskollegen/innen und an die Gemeindeverwaltung, auch für deren Unterstützung in der Corona-Krise.

Ein Dank geht auch an die Sigristin Petra Zwahlen für das Bereitstellen der Kirche in einer festlichen Atmosphäre.

Schluss der Versammlung um 20.50 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung Rüeggisberg

Die Gemeindepräsidentin: Der Protokollführer:

Th. Ryser

P. Zurbrügg